

Arnsberg, 11.03.2020

Presseinfo (nebst 4 Fotos):

Harmonische Versammlung der Siedler aus dem Kreis auf Bergheim

Arnsberg (Bergheim). Der Kreisverband Arnsberg des Verbands Wohneigentum – der frühere Siedlerbund – hat am Samstag, 07.03.2020 seine diesjährige Kreisversammlung im Siedlerheim Bergheim abgehalten. Dazu konnte Kreisvorsitzender Udo Senft rund 40 Anwesende, darunter 25 Delegierte aus 12 Gemeinschaften, begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt dem Referenten Rechtsanwalt Peter Preuß aus Düsseldorf, der seit 2015 dem nordrhein-westfälischen Landtag angehört. Peter Preuß referierte in seinem eindrucksvollen Vortrag zum Thema „Politische Partizipation von Vereinen und Verbänden“ und ging dabei auf Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, soziale Medien, Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern und Umwelt- und Verbraucherschutz, aber auch auf die Durchführung von Podiumsdiskussionen und die Teilnahme an Bürgerversammlungen ein. Der Verband Wohneigentum mit landesweit rd. 133.000 Mitgliedern allein in NRW werde in Düsseldorf gehört. Es sei gerade heute wichtig, Interessen gemeinsam zu vertreten und zu kanalisieren, sich zu vernetzen und auch an die Politik konkrete Forderungen zu stellen.

Der vormalige Siedlerbund und heutige Verband Wohneigentum ist der bundesweit größte gemeinnützige Verband für private Wohneigentümer. Er setzt sich dafür ein, dass sich seine Mitglieder den Traum vom eigenen Heim verwirklichen und bewahren können. Darum unterstützt er die Schaffung und den Erhalt von familiengerechtem und gesundem Wohnen im eigenen Zuhause.

Über 350.000 Mitgliedern profitieren bundesweit von vielen wertvollen Leistungen rund um das Wohneigentum. Zum Beispiel von unabhängiger und kostenloser Energie- und Verbraucherberatung, von Rechtsschutzversicherung, Grundstücks-, Gebäude- und Bauherrenhaftpflichtversicherung, von der Beratung zu Neu- und Umbauten, von der Rechtsberatung zu Haus und Garten und der Grundberatung zu Steuerfragen oder einer umfassenden Beratung und Hilfe rund um den Garten sowie einem politischen und gesellschaftlichen Engagement für die Interessen der Verbandsmitglieder. Daneben gibt es Sonderkonditionen für Versicherungspakete, bei bestimmten Reisen und weitere Vergünstigungen, insbesondere auch Preisnachlässe bei lokalen Anbietern. Näheres unter <https://www.verband-wohneigentum.de/kv-arnsberg/>. Der Mitgliedsbeitrag ist abhängig von der jeweiligen Gemeinschaft und beträgt zumeist zwischen 27 und 35 € pro Jahr und beinhaltet auch die monatliche Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“. Ein Aufnahmebeitrag wird selbstverständlich nicht erhoben.

Kreisvorsitzender Udo Senft ging in seinem Jahresbericht auf das wieder arbeitsreiche vergangene Jahr ein und gab einen Ausblick auf das laufende Jahr. So habe man in 2019 u. a. erfolgreich an der Bauherrenakademie teilgenommen und die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Arnsberg ausgebaut. Auch die Beratung der Gemeinschaften sei wieder gerne in Anspruch genommen worden.

Am 29.08.2020 wird bei freiem Eintritt das erste Familienfest des Kreisverbandes des Verbandes Wohneigentum auf dem Campus der Stadtwerke Arnsberg stattfinden. Dazu konnten u. a. der Mitmachzirkus „Affentheater“ und die Verbraucherzentrale NRW mit einem eigenen Parcours ferngesteuerter solarbetriebener E-Autos für eine Teilnahme gewonnen werden.

Weiterhin berichtete der Vorsitzende über die Aktivitäten des Verbandes.

Kassierer Dirk Hertwig konnte sich über eine gesunde Kassenlage freuen.

Bei den Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Martin Klauke, Kassierer Dirk Hertwig und Beisitzer Stefan Moeschke in ihren Ämtern bestätigt. Für Heike Rath, die sich nach neun Jahren nicht zur Wiederwahl als Besitzerin stellte, wurde Michael Billecke aus Niederense neu in den Vorstand gewählt. Ebenso neu wurde Gerd Stüttgen aus Müschede zum Pressesprecher gewählt. Alle Wahlen erfolgten jeweils einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Heike Rath wurde vom Vorsitzenden mit einem Blumenpräsent der Dank für ihre langjährige Arbeit im Kreisvorstand ausgesprochen, bevor sie anschließend zur neuen Kassenprüferin gewählt wurde.

Der Verband Wohneigentum begrüßt die Streichung der sog. Dichtigkeitsprobe für Hauseigentümer, bedauert aber gleichzeitig, dass sich die schwarz-gelbe Landesregierung in Düsseldorf nicht zu einer Streichung der Straßenausbaubeiträge durchringen konnte.

Termin und Ort des nächsten Klönabends werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Zum Abschluss bedankte sich Kreisvorsitzender Udo Senft bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die harmonische Versammlung und besonders bei der Siedler-Gemeinschaft Bergheim für die Ausrichtung der Kreisversammlung.

Die beigefügten Fotos zeigen den neuen Vorstand des Verbandes Wohneigentum, KV Arnsberg, und den Kreisvorsitzenden Udo Senft (l.) mit dem Referenten Peter Preuß (r.).

V. i. S. d. P.:

Gerd Stüttgen

Pressesprecher des Verbandes Wohneigentum – KV Arnsberg –

Gesmecke 42

59757 Arnsberg

0163/884 26 62

gerd.stuettgen@freenet.de